

## 7. Sonntag in der Osterzeit

### Einander Mut machen und miteinander beten

Liebe Kinder, liebe Familien, liebe Schwestern und Brüder

Da nicht alle von uns an den Gottesdiensten in der Kirche teilnehmen können oder aus Sicherheitsgründen wollen, werden die Video- und Hausgottesdienstreihen fortgesetzt. Auch die Chatmöglichkeit bieten wir weiter an. Durch den Chat (engl. plaudern/ unterhalten) kann erfahren werden, ich feiere nicht alleine. In anderen Häusern beten und singen Menschen mit mir zur gleichen Zeit.

Im Folgenden finden Sie zwei Dinge:

- Eine Einladung zu Whatsapp und eine „Anleitung“ zur Nutzung.
- Einen Hausgottesdienst, den Sie (mit Ihrer Familie) feiern können.

Wenn Sie zusammen feiern möchten, dann treffen wir uns um 10.00 Uhr, wie gewohnt – aber von zu Hause. Schauen Sie bitte auf der Vorlage was Sie für die Feier brauchen.

Mit vielen guten Wünschen – bleiben Sie gesund und munter  
Ihr Dirk Stoll, Gemeindeferent

#### Einladung zu Whatsapp und eine „Anleitung“ zur Nutzung

Hier nun die „Gebrauchsanweisung“, wie wir „Kirche zu Hause“ feiern: Natürlich können Sie den hier folgenden Vorschlag nehmen und Gottesdienst feiern, wann immer Sie wollen und können. Aber wenn es einzurichten wäre, dass Sie am Sonntag um 10.00 Uhr beginnen, dann könnten wir untereinander noch mehr erfahren, dass keiner von uns allein betet.

Ich biete Ihnen hier einen Einladungslink zu einer WhatsApp-Gruppe, den Sie einfach auf dem Handy öffnen und in die Gruppe einsteigen:

<https://chat.whatsapp.com/I6AvS8nk2Ym3K9oxMGGcc2>

Und so könnten wir uns dann zum Gottesdienst „treffen“:

- Am Sonntag, ab 10.00 Uhr, melden Sie sich mit Ihrem Namen, schreiben Sie bitte: „Hier ist.....(Euer Name), ich feiere zu Hause mit Euch.“
- Mit der folgenden Vorlage feiern Sie dann Gottesdienst. Sicher wird jeder unterschiedlich lang dafür brauchen, das ist auch gar kein Problem. Lassen Sie sich Zeit.
- Vielleicht möchten Sie eine Fürbitte mit den anderen Mitfeiernden teilen. Schreiben Sie sie in den Chat, andere können sich dann Ihrem Anliegen anschließen.
- Bevor Sie dann das Vater Unser beten, schicken Sie doch bitte die Textzeile: „Vater Unser“. Ich bin gespannt, wie viele Vater-Unser-Gebete zusammenkommen!
- Zum Abschluss lade ich Sie ein einen Abschiedsgruß zu senden, so wie wir uns sonst nach einem Gottesdienst vom Banknachbarn in der Kirche auch verabschieden.

## Hausgottesdienst für den 7. Sonntag der Osterzeit (24.05.20)

### - Nicht nur für Familien -

Vorbereitungen:

- Tisch schön decken (Gesangbuch bereit legen und eine Kerze aufstellen)
- Sich absprechen: Wer liest welches Gebet und wer den/ die Bibeltext/e vor? (Familien mit kleineren Kindern lesen nur das Evangelium)
- Wenn gewünscht: Ein Smartphone oä. um die Lieder/ Texte abzuspielen. Wenn diese Methode gewählt wird, darauf achten, dass das Gerät mit dem Display nach unten auf dem Tisch liegt, damit man nicht durch die Bilder abgelenkt wird.
- Lesung und Evangelium werden im Ablauf aus der Einheitsübersetzung genommen. Sie können selbst gelesen oder auch hier gehört werden:

<https://www.engagiert-online.de/lesungen/lesungen-des-tages/kalendarium-tag/2046-7-sonntag-der-osterzeit/>

**Für Familien mit Kindern** steht das Evangelium auch in einfacher Sprache zur Verfügung – auch zum Hören:

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-7-sonntag-der-osterzeit>

# Beginn

## Kerze entzünden

Schaut euch die brennende Kerze an und nehmt euch einen kleinen Moment der Stille zur Einstimmung

## Liedvorschläge:

**Christ fuhr gen Himmel, Gotteslob 319**

<https://www.youtube.com/watch?v=57fICvABBU8>

**Wo zwei oder drei,**

<https://www.youtube.com/watch?v=9Z6sc8Xgxmg>

## Kreuzzeichen

### Tagesgebet:

Guter Gott,

es gibt fröhliche Tage und es gibt traurige Tage. Manchmal sind wir auch ängstlich, manchmal möchten wir uns am liebsten verkriechen. Dann ist es schön, nicht allein zu sein. Dann ist es schön, andere Menschen um sich zu haben – Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde. Das ist wunderbar.

Du, guter Gott, bist immer bei uns, wenn wir uns ganz stark fühlen und wenn wir ängstlich sind. Wenn wir mit anderen Menschen zusammen sind, und wenn wir alleine sind.

Danke, guter Gott, dass du immer bei uns bist. Amen.

### Lesung (in einer KINDGERECHTEN Fassung):

**Lesung aus der Apostelgeschichte (1,12-14)**

Es ist schon einige Wochen her, dass Jesus am Kreuz getötet wurde und auferstanden ist. Seit diesen Tagen ist er den Jüngerinnen und Jüngern immer wieder erschienen. Sie sind ihm begegnet, sie haben mit ihm geredet und gegessen – und so wussten sie: Jesus lebt.

Jesus hat ihnen versprochen, dass er sie nicht alleine lässt, dass der Heilige Geist zu uns Menschen kommt und uns Kraft gibt. Aber sie sind trotzdem ängstlich. Denn die Kreuzigung Jesu hat ihnen richtig Angst eingejagt.

40 Tage nach Jesu Auferstehung begegnet Jesus wieder seinen Jüngern am Ölberg, er redet mit ihnen und macht ihnen Mut. Dann entschwindet Jesus in den Himmel. Die Jüngerinnen und Jünger gehen zurück nach Jerusalem. Sie gehen in das Haus, in dem sie auch mit Jesus öfters gewesen sind. Alle sind da: Petrus und Johannes, Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus und Simon, der Zelot, sowie Judas, der Sohn des Jakobus zusammen mit den Frauen und mit Maria, der Mutter Jesu, sowie seinen

Geschwistern. Sie bleiben gemeinsam dort, sie machen einander Mut und beten miteinander.

### **Gespräch zur Lesung (nicht nur für Familien):**

Tauscht euch nach der Lesung im Gespräch aus.

Alle sind eingeladen sich zu beteiligen. Die Erwachsenen können die Fragen zunächst mit ihren eigenen Erfahrungen gedanklich beantworten und sich von den Antworten der Kinder anregen lassen: Manchmal zeigen uns die Gedanken der Kinder ganz selbstverständliche Wege auf, die wir Erwachsene ausgeblendet haben ...

Mögliche Fragen sind als Anregung zu verstehen, ein Gespräch muss sich entwickeln dürfen:

- Wisst ihr, was mit Jesus passiert ist, so dass die Jüngerinnen und Jünger Angst haben?
- Im heutigen Bibeltext ist erzählt, was die Jünger machen, wenn sie Angst haben ...
- Was mache ich, was machen wir, wenn wir Angst haben? Was hilft mir, wenn ich unsicher bin, wenn ich Angst habe?
- Was mache ich gerne alleine, was mache ich lieber zu zweit oder mit mehreren (Kindern) zusammen?
- Die Jünger, heißt es, sind zusammen und beten. Beten können wir, wenn wir glücklich sind, wenn wir traurig sind, ... Wie ist das bei uns mit dem Beten? Wann beten wir, wann betest du? Kennst du ein Gebet, das du gerne hast?

### **Liedvorschläge:**

#### **Hallelujah, religious version (Kohen)**

<https://www.youtube.com/watch?v=1ZoJ0FM0Dzw>

#### **Alleluja (Taize), Gotteslob 174,1**

<https://www.youtube.com/watch?v=x0i5vFQwBQE>

Oder Ihr Lieblings-Halleluja

### **Evangelium:**

#### **Das Evangelium nach Johannes (17,1-11a)**

In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sagte: Vater, die Stunde ist gekommen. Verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrlicht!

Denn du hast ihm Macht über alle Menschen gegeben, damit er allen, die du ihm gegeben hast, ewiges Leben schenkt.

Das aber ist das ewige Leben: dass sie dich, den einzigen wahren Gott, erkennen und den du gesandt hast, Jesus Christus.

Ich habe dich auf der Erde verherrlicht und das Werk zu Ende geführt, das du mir aufgetragen hast.

Jetzt verherrliche du mich, Vater, bei dir mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, bevor die Welt war!

Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben und sie haben dein Wort bewahrt.

Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist.

Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen. Sie haben wahrhaftig erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und sie sind zu dem Glauben gekommen, dass du mich gesandt hast.

Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir.

Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt und ich komme zu dir.

### **Fürbitten:**

Was meint ihr, wer hat im Moment große Angst und würde sich freuen, wenn Gott ganz besonders für ihn da ist? Betet für diese Menschen!

### **Vater Unser**

Wir haben nach der Lesung über das Beten gesprochen. Jesus hat selbst gebetet. Jesus hat uns auch das Beten gelehrt: Vater unser, ...

### **Schlussgebet und Segen:**

Wenn wir übermütig sind, begleite uns mit deinem Segen.

Wenn wir einsam sind, begleite uns mit deinem Segen.

Wenn wir mutlos sind, begleite uns mit deinem Segen.

Wenn wir stark sind, begleite uns mit deinem Segen.

Durch die ganze Woche, durch unser ganzes Leben: begleite uns mit deinem Segen.

So segne uns der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

### **Liedvorschläge:**

**Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft, Gotteslob Nr. 342**

<https://www.youtube.com/watch?v=DO4gp8jEPGk>

**Das wünsch ich sehr, Gotteslob Nr. 866**

[https://www.youtube.com/watch?v=6K-l7h\\_kWq4](https://www.youtube.com/watch?v=6K-l7h_kWq4)

### **Quellen:**

Tagesgebet, Kindgerechte Lesung, Gespräch zum Lesungstext und Segen: Helga Kohler-Spiegel, in: Kinder- und Familiengottesdienste Lesejahr A (Bettina Eltrop, Hrsg.), Stuttgart 2010, 2. Auflage 2013, S. 111 ff.

Evangelium <https://www.engagiert-online.de/lesungen/lesungen-des-tages/kalendarium-tag/2046-7-sonntag-der-osterzeit/>, am 19.05.2020